

**Ökonomie zuerst.**

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es gibt eines, das weder ausfieht, fühlt, bakt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Ökonomie—es langt weiter und speiset mehr.

**King Midas FLOUR**

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

**Cheane Bros. & Wilson Co.**  
Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

**It es Eisenwaaren—wir haben es.**

**Demonstration von Ideal Feuerlosen Koch Ofen**  
**Mon., 21. bis Sam., 26. Mai**

Sie sind eingeladen, unseren Laden zu besuchen, um zu besichtigen diese neue Vorrichtung in wirklichem Gebrauch, irgend einen Tag in dieser Woche.

Mit dem Idealen Feuerlosen Kocher zeigt Ihnen der Demonstrator wie zu backen, schmoren, kochen, rösten und dampfen alle Sorten von Speisen mit dem Minimum von Heizmaterial und Aufmerksamkeit.

Der Ideal ist mit Aluminium beschichtet, prächtig abgerundet, kommt in einfachen, doppelten oder dreifachen Abtheilungen Größen.

**Weeks Eisenwaaren Company,**  
119 N. Washington Avenue.

**Gdw. Siebeker, Deutscher Importire Deutsche Spezialität. Grocer.**  
530 Lakawanna Avenue.

**Lasset uns zusammen arbeiten**

in dem großen, gemeinnützigen Werk des Sparens. Öffnen Sie Konti in dieser starken, bequemen Bank und werden ein regulärer Depositor. Hinterlegt ein Sparkonten gegen die erhöhten Lebensausgaben. Ihr Verdienst wird Ihnen in vielen Fällen, und Ihr Verdienst erstatten, wie schnell das Konti anwächst.

**UNION NATIONAL BANK**  
SCRANTON, PA.  
Absolute Sicherheit und Guter Dienst.

**KRAMER BROS.**

Sie werden besser bekannt sofort mit unseren feinen

**Neuen Anzügen.**

Sie stehen bestens auf unter Feuer, und ersparen Ihnen zugleich die übliche Summe

Männer Anzüge, \$12 bis \$30.  
Knaben Anzüge, \$3 bis \$10.  
Regal Schuhe, Manhattaner Bänder.

**Kramer Bros.,**  
325 Lakawanna Avenue.

George J. Reiper. Henry Bodrost

**Reiper & Bodrost,**  
Blumling, Dampf und Wasserpumpen, Eisenblech-Arbeiter.

Graben, Dächer, Elektriker und Drähte  
reparirt und repariert.

Office und Werkstätte:  
No. 205 Spruce Straße.  
Telephon-Werkstätten, 1850; Wohn-  
haus, 1104.

Bei Verrentungen, Quetschungen und Verletzungen mache man sofort Einreibungen mit Dr. Richter's

**ain-Expeller**

Sie wird schon seit Jahren bewährt und besteht in deutschen Familien als Hausmittel. 25c und 50c in Apotheken. Nur nicht mit Anter.

**E. AD. RICHTER & CO.,**  
Aus Rudolfsstadt, Thüringen.)  
14-20 Washington Str., New York.

**Stadt und County.**

— Morgen (Freitag) Abend findet im Kriegerkassen Casino an Adams Avenue die regelmäßige Monatsversammlung des Lakawanna Zweiges statt.

— Der frühere Stadtrath, F. Van-mot Weiler, ist, wie am Freitag bekannt wurde, als Sekretär des amerikanischen Volkskongresses in Peking, China, ernannt worden.

— Frau Eva Dickstein von Adams Avenue, welche vor Jahresfrist auf dem eisigen Seitenweg an Mulberry Straße angefallen und sich verletzte, strengte am Dienstag eine Klage für \$5,000 Entschädigung gegen die Stadt an.

— Domestik Desfino von Archbald, welcher am 25. April 1916, den Domestik Morabito von dort ermordete und schuldig befunden wurde, ist Freitag, nachdem ihm ein neues gerichtliches Verfahren verweigert worden war, zur Hinrichtung im elektrischen Stuhl verurtheilt worden. Der Gouverneur wird den Hinrichtungstag festsetzen.

— Eine Vollerhebung, welche ungefähr \$1,000,000 mehr jährlich zur Zahlkiste der Lakawanna Eisenbahn Company fügt und zwischen 8,500 und 10,000 affiziert, ist letzten Donnerstag in der lokalen Offices der Company angekündigt worden. Die Erhöhung beträgt von fünf bis zehn Prozent und erfolgte nicht wegen der höheren Lebensmittelpreise, sondern weil die Company auch gegen ihre nicht organisierten Angestellten gerecht handeln wollte.

— Die Bauarbeiter-Union hat letzten Donnerstag die folgenden Beamten erwählt: Präsident, James Cavanaugh; Vizepräsident, John Stern; Geschäftsführer, R. F. Kirchner; Vollführer, Max Ludwig; Finanz-Sekretär, John Murphy; Schatzmeister, August Knorr; Erkundigungsbevollmächtigter, Joseph Barrett; Walter Zwanzig; Joseph Kelly; Auditor, John Winn; Sergeant at Arms, John Patterson jun.; Warshaw, George Casper.

— Adm. Alfred Hand, ein früheres Mitglied des Supreme Gerichtes, ist letzte Nacht in seiner Wohnung, 442 Jefferson Avenue und Pine Straße, plötzlich im Alter von 82 Jahren gestorben.

— Zwei Mitglieder des 13. Regiments der 22 Jahre alte Korporal Robert Moor von New Straße, und der 17 Jahre alte Gemeine Norman Snee von Pine Straße, die zu Canton, Pa., Ueberwachungsstelle leisteten, sind am Montag Nachmittag im Kriegerkassen dorf ertrunken, als sie eine Bootfahrt machten und das Boot umkippte. Es gelang John Smith von Canton, die beiden aus dem Wasser zu schaffen, doch trotz Anwendung eines Pumpen, erwießen sich die Wiederbelebungsversuche als vergeblich. Beide konnten schwimmen, schienen aber in der Aufregung den Kopf verloren zu haben.

**Stadtrath.**

Geometer Arthur Long berichtete am Freitag dem Stadtrath über die unterirdischen Zustände der No. 39, 23 und 15 Schulhäuser, und soll eine Abschrift des Berichtes der Schulbehörde übersandt werden. Er fand, daß die Stützpfiler noch nicht entfernt sind, jedoch sind die Zustände unter No. 23 unsicher, soweit wie er feststellen konnte. Die zwei anderen Gebäude sind sicher und unter No. 15 sind Stützpfiler errichtet worden.

J. E. Dyppenheim ersuchte um und erhielt die Erlaubnis, eine Marquee vor dem früheren Jonas Long SONS Laden zu errichten.

Eine Ordinanaz für eine \$100,000 Bondausgabe zwecks verschiedener Verbesserungen, wurde günstig berichtet; in der nächsten Versammlung soll eine weitere \$90,000 Bondausgabe vorgelegt werden, für die Verbindungsbrücke zwischen der Süd- und Ostseite, von Crown zur Harrison Avenue.

W. H. Knöpfel von Prescott Avenue protestirte gegen die Erlaubnis für einen Gasolinhälter vor Seamon's Bierbrauerei, da sein Behälter nur einige Thüren entfernt ist und ein weiterer unangänglich ist.

Bei dritter und endgültiger Lesung wurden die Ordinanzen zur Pflasterung von Colfax Avenue, von Ridge Row zur Kinder Straße, und für Wiederherstellung von Wheeler Avenue, zwischen Gibben und Myrtle Straße, bestätigt.

**Das Wehrpflichtgesetz.**

Der Präsident hat Freitag Abend die vom Kongreß angenommene Wehrpflichtvorlage unterzeichnet und ihr damit Gesetzeskraft verliehen. Am 5. Juni müssen sich alle Männer in den Vereinigten Staaten, die den 21. Geburtstag hinter sich und den 31. bis zum 3. Juni nicht begangen haben, registrieren. Die Stellen, wo dies geschehen soll, werden von den Lokalbehörden noch bekannt gemacht werden.

Es sei besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sich diese Vorrichtung nicht etwa nur auf amerikanische Bürger bezieht, sondern auf alle Männer, die innerhalb der bezeichneter Altersgrenzen sind, ganz gleich, ob sie deutscher, englischer oder russischer Nationalität sind.

Es wäre falsch, anzunehmen, daß die Registrierung gleichbedeutend mit der Einziehung ist. Nicht-Bürger brauchen selbstverständlich nicht in der amerikanischen Armee zu dienen, und von den 10,200,000 jungen Männern, deren Namen am 5. Juni eingetragen werden, werden nur 600,000 Mann eingezogen. Auch soll mit der Ausbildung nicht sofort begonnen werden, sondern erst anfangs September. Auf wie lange Zeit sich diese erstrecken wird, ist noch nicht bestimmt, doch dürfte sie nicht weniger als acht Monate umfassen.

Registrierungspflichtige, die sich am 5. Juni nicht zu Hause befinden, müssen sich in den Besitz eines Registrierungsformulars setzen und dieses nach gewissenhafter Auffüllung an die Heimatbehörde schicken. Abwesenheit schließt also fernwegs vor der Registrierung. Die Registrierung hat nur einen Tag für die Registrierung festgesetzt und gleichzeitig schwere Strafen für diejenigen bestimmt, die die Pflicht nicht nachkommen. Man setzt sich also nur Unannehmlichkeiten aus, wenn man sich den Anforderungen nicht fügt.

„Durch diese Zilien,“ schreibt Herr Ernst Tautan von Hancock City, Mich., „möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich mehr als zufrieden bin mit dem Alpenkräuter. Meine Gesundheit war so angegriffen, daß ich nicht imstande war, meine Arbeit zu verrichten. Durch den Gebrauch dieses Heilmittels habe ich meine Kraft wieder zurück erlangt und kann meiner Arbeit nachgehen; auch habe ich an Gewicht gewonnen. Ich freue mich sehr, daß ich mit dem Alpenkräuter bekannt wurde; ich werde es stets in meinem Hause halten.“

„Ist Ihnen in diesem Hause, ist nicht in Apotheken zu haben; Verkaufsstellen sind in den lokalen Offices der Company angekündigt worden. Die Erhöhung beträgt von fünf bis zehn Prozent und erfolgte nicht wegen der höheren Lebensmittelpreise, sondern weil die Company auch gegen ihre nicht organisierten Angestellten gerecht handeln wollte.“

**Pittston.**

— Ein unbekannter Mann glitt am Sonntag Abend auf dem Erie Brückenbock nahe Upper William Straße aus, fiel auf die Kautel Linie und verletzte sich und brach das Genick, seinen sofortigen Tod verursachend.

**Don Petersburg.**

— Fräulein Clara Miller von Nord Webster Avenue, 44 Jahre alt, ist am Dienstag nach mehrwöchentlichem Krankenlager gestorben. Es überlebte sie vier Schwestern und zwei Brüder.

**Samstag**

Was tag. Ein prässiendes helles Feuer! Es ist wirklich heiß genug irgendwo, dieses Wetter, aber je n e K ü c h e ist beinahe unausführlich. Warum soll es so sein? Es gibt einen anderen Weg. Ganz über dieser Nation benutzen emsige Hausfrauen

**NEW PERFECTION OIL COOK-STOVES**

und sie erhalten dieselben großen braunen Laibe, kräuselnde Kuchen und flockige Torten, ohne Heizung des ganzen Hauses und ohne sich abzujucken.

Ein Perfection ist immer bereit zum braten, kochen oder rösten. Kein warten, bis das Feuer auszieht. Kein schleppen von Holz, schaufeln von Kohlen und tragen von Asche. Der feuerlose Kocher und separate Ofen sind zwei große Eigenschaften. Fraget Euren Händler.

Perfection Oil Kochöfen brennen das meist ökonomische Heizmaterial—Kerosene. Und das beste Kerosene ist Atlantic Rayolight. Fraget für dasselbe in dem Laden, der dieses Schild ausstellt: „Atlantic Rayolight Oil hier verkauft.“

**THE ATLANTIC REFINING COMPANY**  
Philadelphia and Pittsburgh

ATLANTIC Rayolight OIL

ATLANTIC Rayolight OIL FOR SALE HERE

**Aus dem oberen Thale.**  
(Archibald Correspondenz.)

— Weil Ihnen eine Vollerhebung verweigert worden war, streikten die 125 Angestellten der Laurel Gut Glasfabrik zu Germantown am Samstag. Die Arbeiter beschlossen hierauf, die Fabrik nicht wieder zu eröffnen.

— Der 32 Jahre alte William Raymond von Dixon City wurde Donnerstag in der Stores No. 2 Jede so schlimm durch eine frühzeitig erfolgte Sprengung verbrannt, daß er am folgenden Morgen im Moses Taylor Hospital verstarb.

— Die 34 Jahre alte Frau John Gregorski von Throop ist am Montag Abend in Süd Avoca sofort getödtet worden, als sie vor einen nördlich laufenden Laurel Linie Bahnwagen trat; der Körper wurde von den Rädern schauerhaft zerfleischt. Die Frau war in Begleitung ihres Gatten nach Avoca gegangen, um dem Begräbnis ihrer erkrankten Nerven Colandro beizuwohnen, und befand sich auf dem Heimweg, als sich das Unglück ereignete.

(Carbondale Correspondenz.)

— Dr. Thomas E. Fitzsimmons, Superintendent des Staatshospitals für kriminelle Verurtheilte zu Pottsville, und einer der bekanntesten Ärzte des Staates, ist Donnerstag Nacht im Medical Hospital zu Philadelphia an den Folgen einer Operation gestorben, die wegen einer innerlichen Leiden an ihm vorgenommen worden war. Der Verstorbene wurde vor 60 Jahren hier geboren.

**Nord Scranton.**

— Patrick McDonough von Bennett Straße trug am Montag in der Marine Kirche so schwere Verletzungen davon, als ihn ein Feuertal traf, daß er am gleichen Abend im Staat Hospital denselben erlag.

Früh genug.

Wittschaffnerin: „Wie ist das, Herr Registrant; allen Ihren Freunden haben Sie erzählt, Sie beabsichtigten mit ihr zu heiraten, nur ich weiß von nichts?“

„Ach, Frauen müssen nicht so neugierig sein... wenns so weit ist, werden Sie's schon erfahren!“

Erster Geschichtsunterricht nach den Ferien.

Lehrer: „Erst im Jahre 785 nach Christi Geburt nahmen die Sachsen das Christentum an. Bis dahin waren sie Heiden gewesen. Nun, Emil, was willst du fragen?“

Schüler: „Wie hat m'r denn bis dahin in Drösten gegelt, wenn m'r „Ei Herrschafes“ sagen wollten?“

Wenns weiter nichts ist!

Stabsarzt: „Haben Sie einen organischen Fehler?“

Ungehobener Landsturmmann: „Ja, ich kann das Schiefen nicht hören!“

Stabsarzt: „Ach, da vorne wird so laut geschossen—da hören Sie's sicher!“

Gesunde, glückliche Kinder und Erwachsene findet man in den Familien wo

**Fornis' Alpenkräuter**

das Hausmittel ist. Er entfernt die Unreinlichkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rothes Blut, und bildet feste Knochen und Muskeln. Er ist besonders für Kinder und Leute von garter Körperbeschaffenheit geeignet, da er aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt ist. Ueber ein Jahrhundert im Gebrauch, ist er getrieuert und geübt.

Es ist nicht, wie andere Drogen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Kunden direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer

**DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,**  
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

**Von der Südseite.**

Der Reservepolizist Edward J. Conroy von Süd Irving Avenue hat als solcher resignirt und ist in die Artillerie eingetreten.

Dem 41 Jahre alten Thomas Winter von Genet Straße wurde Freitag in der National Zeche ein Rippenbruch zugefügt, als ihn ein Karren traf.

Frau Katherine Maus, lange Jahre auf dieser Seite wohnhaft, ist gestern in der Wohnung ihres Sohnes an Capouse Avenue im Alter von 84 Jahren durch den Tod abgerufen worden.

**Silberstone,**  
Leitender Optiker,  
623 Lakawanna Avenue,  
gegenüber der Lakawanna Station.

Ein vollständiges Lager von Augengläsern und Brillen stets vorräthig. Augen werden mit den neuesten Instrumenten geprüft. Reparaturen prompt besorgt, auch dupliciren wir g-probeney Linsen, wenn aus die Gläser abgetragen werden.

Ärztliche Ratschläge in großer Verschleissheit und zu den billigen Preisen.

**Gude Park Notizen.**

— Fräulein Christine Belle und John Krause, beide von West Mountain, wurden letzten Donnerstag durch Pastor John A. Bender zu einem glücklichen Ehepaar eingesegnet.

— Major Eugen D. Fellows, der langjährige Sekretär der Scranton Schulbehörde, ist Dienstag Nachmittag zu Fort Jervis, N. Y., nach über einjähriger Krankheit gestorben.

**Wilkes-Barre Notizen.**

— Die Von Braun Company dahier ist Freitag als bankerott erklärt worden.

— Eine Zusammenstellung ergab, daß Luzerne County über 34,000 wehrpflichtige Männer hat.

— Fred Moon, früherer Agent der American Express Company, dahier, der letzten Juli verstarb, nachdem er der Unterthelung von \$1,600 beschuldigt worden war, ist letzten Donnerstag in California verhaftet worden, wo er in die Staatsmiliz eingetreten war.

Frau Winnie Young von Pittston Avenue, 65 Jahre alt, ist am Samstag Nachmittag nach siebenwöchentlichem Unwohlsein gestorben und wurde Montag privatim beerdigt. Es überlebte sie zwei Töchter.

Fräulein Rose Dickert von Ost Locust Straße und William J. Spohrer von Süd Webster Avenue sind gestern Vormittag in der St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter C. Christ zum Bund für das Leben eingesegnet worden.

Der gemeinsame jährliche Ausflug der St. Peter und St. Joseph Vereine von der St. Marien Gemeinde findet am 28. Juli in Waldorf Park statt. Ein rühmliches Komitee wird die Arrangements für den Ausflug machen.

**Das Thal abwärts.**

Taylor. — Den Eheleuten William Strein von Albertson Straße wurde ein Tochterkind geboren. — In seiner Wohnung an Main Straße ist am Dienstag Nachmittag nach langem Leiden Otto C. Saar im Alter von 49 Jahren gestorben. Er wird von der Witwe, fünf Söhnen und zwei Töchtern überlebt.

Drei Knaben von Avoca, Anton und Joseph Colando und John Burt, sind am Samstag im alten Hillside Wasserbehälter ertrunken, als sie auf einem Holzstoß spielten und es umkippte. Die Leichen wurden eine halbe Stunde nach dem Unfall geborgen.